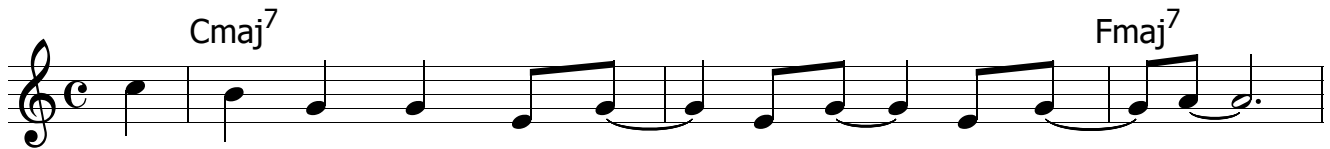


Das Leben ist ein Geschenk

Oktober

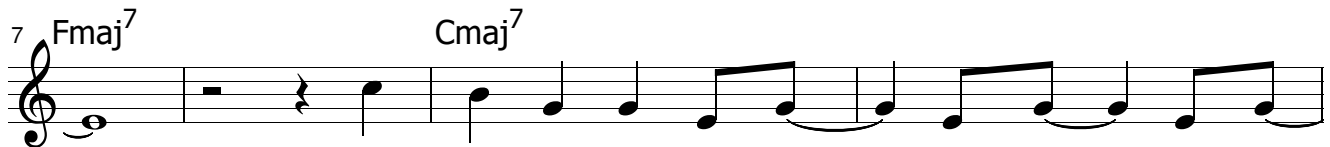
T und M: Elke Braun



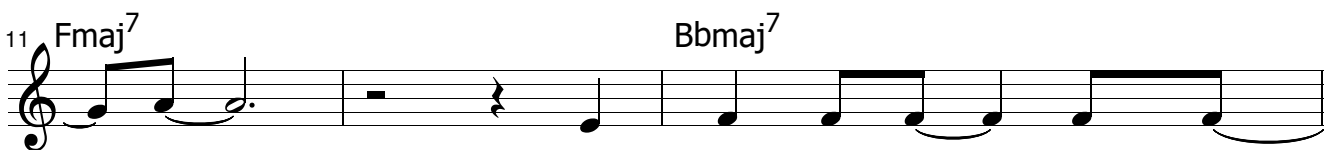
1. Der Som - mer ist für die - ses Jahr vor - ü - ber.
2. Die Son - ne schenkt noch vie - le schö - ne Ta - ge
3. Ein Ap - fel ist für mich ein gro - ßes Wun - der.
4. Ich stau - ne dank - bar ü - ber die - se Fül - le,



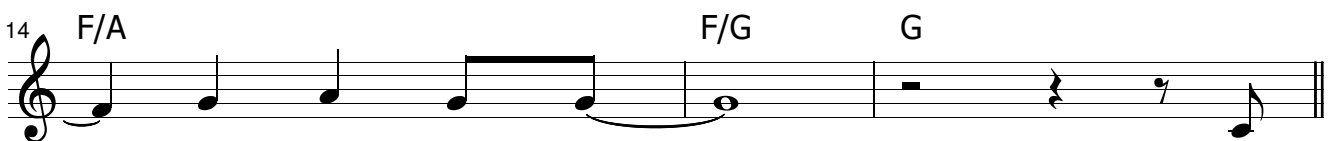
Die Schat - ten wer - den län - ger hin - ter mir.
 und zau - bert mir ein Lä - cheln ins Ge - sicht.
 Vor lan - ger Zeit wuchs aus dem Kern ein Baum.
 die ein - fach wächst und die uns täg - lich nährt.



Die Vö - gel zieht es wei - ter in den Sü -
 Ein Feu - er - werk aus vie - len tau - send Far -
 Jetzt trägt er vie - le Fröch - te. Viel - leicht hun -
 Ich glau - be, wenn wir tei - len, reicht's für al -



- den. Ich se - he ih - nen nach
 - ben ver - sprüht an grau - en Ta -
 - dert? Ich bei - ße rein. Das schmeckt!
 - le. Das ist es, was der Ap -



und blei - be hier. Das
 - gen bun - tes Licht.
 Ein - fach ein Traum!
 - fel - baum mich lehrt.

17 C C/E F
Le-ben ist ein Ge-schenk. Ich kann es rie - chen, grei - fen, schme -

20 F/G C
- cken. Mein Herz schwappt ü - ber vor Glück,

22 C/E F G^{sus4}
kannst Du die Dank - bar - keit in mei - nen Au - gen

25 Fmaj⁷ C/E Dm⁷ G^{sus4} Bb/C F/C C
seh'n? Wir ern - ten, was wir säen.